



**Wir für Sie
in Ihrer Region**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Der Vorstand: Jörg Richter, Bernhard Schwarz, Rainer Hilgers

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

über das Jahr 2023 lässt sich zusammenfassend berichten, dass wir ein gutes Ergebnis erreicht haben, aus dem unsere ausgezeichnete Eigenkapitalausstattung – das wesentliche Fundament der Geschäftstätigkeit einer Bank – weiter gestärkt werden kann. Damit ist Ihre VR Bank eG unverändert wirtschaftlich sehr solide und sicher aufgestellt.

Für uns als Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder, die insbesondere durch eine hohe Qualität in den Service- und Beratungsleistungen erreicht werden sollen, von besonderer Bedeutung. Diese wesentliche Zielsetzung unserer Unternehmensphilosophie lässt sich unter der Überschrift „Kundenpartnerschaft“ zusammenfassen.

In den vergangenen Jahren gab es eine Vielzahl verschiedenster Herausforderungen (zum Beispiel Corona-Pandemie, geopolitische Spannungen, starker Zinsanstieg, hohe Inflation) für die Menschen und die Unternehmen in unserer Region. Auch und gerade in diesen schwierigen und unsicheren Zeiten stehen wir den Mitgliedern und Kunden als starker Partner zur Seite – das zeichnet uns als Genossenschaft aus.

In ihren Beratungen erarbeiten unsere engagierten und gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ausgehend von der aktuellen persönlichen und finanziellen Situation – individuelle Lösungen. Egal, ob es sich dabei um Finanzierungsthemen oder um Fragen der Geldanlage, des Vermögensaufbaus oder der Absicherung handelt. Über unser Haus, unsere Verbundpartner sowie über öffentliche Mittel und staatliche Förderpro-

gramme können wir für alle Finanzthemen passgenaue Lösungsvorschläge unterbreiten. Die Beratungen sollen dazu beitragen, dass Sie, unsere Mitglieder und Kunden, Ihre Ziele erreichen können. Oft ist es wichtig, persönliche Themen frühzeitig anzusprechen, eine Analyse durchzuführen und entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Regelmäßige Beratungen, in denen die privaten Pläne und die finanzielle Situation besprochen werden, tragen dazu bei, jeweils die bestmöglichen individuellen Entscheidungen treffen zu können.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Qualität unserer Leistungen stetig weiter zu verbessern. Mit hoher Qualität in Service und Beratung schaffen wir die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit über viele Jahre. Besonders freut es uns, wenn Kundinnen und Kunden unsere Unternehmensphilosophie schätzen und sich genau deshalb dazu entscheiden, Mitglied und damit Miteigentümer unserer Bank zu werden.

Gerade in dieser von großer Unsicherheit und spürbaren Veränderungen geprägten Zeit zeigt sich, dass die Idee der Genossenschaft so aktuell ist wie im Jahr 1891, als Menschen zusammenfanden, um den ersten Vorläufer Ihrer heutigen VR Bank eG zu gründen. Nähe, Verlässlichkeit, Sicherheit – das ist den Menschen auch in unserer Region wieder sehr wichtig.

Wir sind und wir bleiben
Ihr verlässlicher Partner in allen Finanzfragen!

Wir für Sie in Ihrer Region.

Herzliche Grüße

Der Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung vorgesehenen Aufgaben gewissenhaft wahrgenommen.

Er hat sich in acht gemeinsam mit dem Vorstand abgehaltenen Sitzungen über alle wesentlichen Belange der Bank informiert beziehungsweise informieren lassen und die wesentlichen geschäfts- und risikostrategischen Grundlagen erörtert sowie deren konsequente Verfolgung und Einhaltung überprüft. In den Monaten, in denen keine gemeinsame Sitzung stattfand, hatten die Aufsichtsratsmitglieder jederzeit die Möglichkeit, sich vom Vorstand über wichtige laufende Aktivitäten und Ereignisse in der Bank informieren zu lassen.

Die regelmäßig erhaltenen Informationen über die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft umfassten Angaben zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und zur geschäftlichen Entwicklung sowie die relevanten Informationen aus dem Risikocontrolling der Bank einschließlich der Risikolage, der Risikotragfähigkeit und der Nachhaltigkeitsrisiken. Ergebnisse von Stressszenario-Berechnungen waren dabei ebenso Besprechungsgegenstand wie die Berichte der Internen Revision, des Compliance-Beauftragten und des Geldwäschebeauftragten. Über wesentliche Kredite und Eigenanlagen hat der Aufsichtsrat sich informieren lassen und – soweit erforderlich – Beschlüsse gefasst.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2023, der Lagebericht, die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurden vom Genoverband e.V. geprüft. Aufsichtsrat und Vorstand wurden nach Beendigung der Prüfungsarbeiten in einer Sitzung am 24.04.2024 ausführlich über das Ergebnis der Prüfung unterrichtet.

Der Genoverband e.V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.



Wilhelm Josef Wimmer

Pflichtgemäß hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht geprüft und dessen Ordnungsmäßigkeit festgestellt. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrags – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Gewinnverwendung zu beschließen.

Der Dank des Aufsichtsrats gilt sowohl dem Vorstand als auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2023.

Monheim am Rhein, 24.04.2024

Wilhelm Josef Wimmer
Vorsitzender des Aufsichtsrats



Gefragt, ausgewertet und Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung ausgearbeitet hat der Steuerkreis (v.l.n.r.): Gaby Poqué, Michaela Blankart, Frank Richter, Constanze Komma-Veiser, Monika Boddenberg, Andreas Germeshausen und Markus Steinert.

Betriebliches Gesundheitsmanagement – für eine gesunde Bank

Vor drei Jahren haben wir uns in der VR Bank auf den Weg gemacht, systematisch ein betriebliches Gesundheitsmanagement aufzubauen. Die Gesundheit der Mitarbeitenden zu erhalten und zu stärken ist wichtig, denn gesunde Mitarbeitende identifizieren sich stärker mit ihrem Unternehmen und sie sind zufriedener. Nicht zuletzt bietet eine betriebliche Gesundheitsförderung einen Image-Gewinn und macht uns als Arbeitgeber attraktiver.

Keine Aneinanderreihung einzelner Maßnahmen sondern strategisches Gesamtkonzept

In unserer VR Bank eG bleibt es nicht bei gesundheitsfördernden Einzelmaßnahmen, wir haben ganzheitlich gedacht. Das beginnt damit, dass das Thema von Anfang an als strategische Aufgabe gesehen wurde, die über alle Ebenen gelebt wird. Mit der Reihe „Vorstand im Dialog“ nehmen sich unsere Vorstandsmitglieder Rainer Hilgers, Jörg Richter und Bernhard Schwarz selbst in die Pflicht. In ungezwungener und diskreter Atmosphäre lädt der Vorstand zu offenen Gesprächen ein, um direkt von den Mitarbeitenden zu erfahren, wo Verbesserungsbedarf besteht oder besondere Belastungen verspürt werden.

Die Veränderungen hin zu mehr Zufriedenheit und Gesundheit sind als dauerhafter Prozess angelegt. Die Unterstützungsangebote wurden so gewählt, dass die von den Mitarbeitenden identifizierten Stressoren angegangen werden. Die einzelnen Maßnahmen greifen wie Zahnräder perfekt ineinander. Damit gehören zum

Beispiel der Arbeitsschutz, betriebsärztliche Angebote, ein funktionierendes Wiedereingliederungsmanagement sowie ergonomische Arbeitsplätze und regelmäßige Prüfung der Arbeitssicherheit zum Arbeitsalltag der Mitarbeitenden.

„Was einer allein nicht schafft“: Es wird auch eine Hotline angeboten, mit der alle Mitarbeitenden die Möglichkeit haben, in Extremsituationen, die auch privat begründet sein können, anonym auf kurzfristige psychologische Beratung zuzugreifen.

Weitere Maßnahmen unserer VR Bank sind zum Beispiel:

- **Gesundheits-Gutscheine**, über die Mitarbeitende 200 Euro pro Jahr erhalten, um regionale Angebote aus relevanten Gesundheitsbereichen zu nutzen
- **Schulungen** zum Umgang mit Stressfaktoren, um die Resilienz zu stärken
- **GehSpräche**, bei denen sich Mitarbeiter privat treffen, um sich gegenseitig die schönsten Wanderstrecken ihrer Heimatregion zu zeigen

Ein besonderes Highlight, das auf Teambuilding, Gesundheit, Zufriedenheit und soziales Engagement einzahlt, ist die jährliche Bewegungschallenge. Hier haben die Mitarbeitenden insgesamt eine virtuelle Reise rund um die Welt gemacht. In 13 Wochen sind sie von Monheim aus Richtung Dubai, nach Yokohama, San Francisco und Paris zum Ziel nach Dormagen gewandert. Als Ansporn wurden aus allen Teilnehmenden drei Mitarbeiter ausgelost, die an eine gemeinnützige Organisation ihrer Wahl jeweils 1.000 Euro im Namen der VR Bank spenden durften.

Hier schließt sich der Kreis zur VR Bank eG als Genossenschaft. In der Region – für die Region. Dafür setzen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „laufend“ ein.

Die Anstrengungen der VR Bank eG wurden belohnt: Als erstes Unternehmen haben wir 2023 das anspruchsvolle Gesundheitssiegel der R+V Betriebskrankenkasse „Gesundheitsorientiertes Unternehmen“ erhalten.



Gaby Poqué

Mitarbeiterin in der Personalabteilung und Teilnehmerin des GehSpraches „Rund um die Diepentalperre“

„Die Kolleginnen und Kollegen begegnen sich teamübergreifend und kommen so gemeinsam ins Gespräch. Durch die verschiedenen Maßnahmen wachsen wir als Gesamtbank näher zusammen.“

Nicole Morneau

Mitarbeiterin im KundenDialogCenter und Gewinnerin der Bewegungs-Challenge 2023

„Mir macht es besonders viel Spaß, im Team etwas für die eigene Gesundheit zu tun und gleichzeitig gemeinnützige Projekte unterstützen zu dürfen.“

Constanze Komma-Veiser

Vorstandsassistentin

„Mit unserem umfassenden Gesundheitsmanagement geben wir Impulse für ein gesundes Leben – egal, ob im Job oder im privaten Bereich.“

Die Kraft der Gemeinschaft: Deshalb ist die Mitgliedschaft in unserer Bank wertvoll

Manche Menschen fragen sich, was die Buchstaben „eG“ in unserem Namen bedeuten: VR Bank eG – so firmieren wir im Genossenschaftsregister, so erscheinen wir auf Briefbögen, so steht es im Impressum auf unserer Homepage. Und wir sind stolz darauf. Denn dieses „eG“ steht für das, was uns mit anderen Volksbanken und Raiffeisenbanken verbindet und von anderen Kreditinstituten unterscheidet. Wir sind eine „eingetragene Genossenschaft“. Ein Begriff, der sich sehr traditionell anhört. Das ist kein Wunder, denn die Genossenschaftsbanken sind rund 180 Jahre alt, aber so zeitgemäß wie eh und je.

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele“, lautet unser Leitmotiv. Geprägt hat es Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Kurz gesagt bedeutet es, dass sich in Genossenschaften Menschen zusammentun, um gemeinsam das zu erreichen, was jeder allein nicht schafft. Beispielsweise das Zusammenbringen von Mitgliedern mit Finanzmittelüberschüssen (Geldanlegern), um daraus Mittel

an Mitglieder mit Kreditbedarf weiterzureichen (Kreditnehmer). Ihr Ziel ist, Mitglieder zu fördern, indem sie ihnen den Zugang zu qualitativ erstklassigen Finanzdienstleistungen ermöglicht. Damit jeder Einzelne noch erfolgreicher wird.

Dafür rufen die Genossenschaften nicht nach dem Staat. Sie machen das in Selbsthilfe. Zum Beispiel dadurch, dass die Mitglieder Genossenschaftsanteile zeichnen, die ihrer VR Bank als Eigenkapital dienen, damit sie wiederum Mitgliedern und Kunden Kredite auslegen kann. Und je mehr Geschäft Mitglieder mit ihrer Genossenschaft machen, desto stärker wird sie. Das ist die genossenschaftliche Solidarität. Ohne diese Solidarität wäre die Mitgliederförderung nicht möglich. Solidarität heißt aber auch, dass die Gemeinschaft dem Einzelnen zur Seite steht, wenn es mal schwierig wird – wie in den zurückliegenden Jahren.



Gabi Schillinger

Im Bereich der Kinder- und Erwachsenenhepizarbeit tätig und Ersatzvertreterin unserer Mitglieder

„In unserer VR Bank halten wir das Heft des Handelns in unseren Händen. Das macht uns und die Region stark sowie unabhängig von anderen Banken.“



Frank Eichhorn

Inhaber einer Werbeagentur und Vertreter unserer Mitglieder

„Schnelle Entscheidungen vor Ort, ein Miteinander auf Augenhöhe und Verständnis für die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Unternehmen. Die VR Bank ist Teil des Mittelstandes und weiß, was er braucht.“

Carola Westerheide

Ehemaliges Spendenbeiratsmitglied

„Mitbestimmung, Fairness, Solidarität – die VR Bank hält ihre Werteverprechen ein. Davon profitieren wir als Mitglieder und Kunden. Aber auch unsere regionale Gesellschaft dank Spenden, Steuern und Stärkung der Wertschöpfung.“



Turgay Afan

Inhaber einer Busreise-Agentur und Vertreter unserer Mitglieder

„Unternehmen brauchen eine Bank, die ihnen auch in schwierigen Zeiten zur Seite steht. Dafür steht der genossenschaftliche Förderauftrag.“



Wir wollen und müssen nicht die Gewinnmarge als oberste Maxime unseres Handelns zugrunde legen. Wir wechseln nicht das Geschäftsmodell, wenn es mal eng wird. Nein, wir stehen unseren Mitgliedern zur Seite und begleiten sie durch schwierige Situationen. Allerdings müssen wir das wirtschaftlich nachhaltig leisten und dürfen die Existenz der Genossenschaft nicht gefährden.

Darauf, dass wir den Förderauftrag und die ökonomische Stabilität nie aus den Augen verlieren, achten auch unsere Mitglieder mit Hilfe gewählter Gremien: dem Aufsichtsrat und der Vertreterversammlung. Bei der Wahl gilt: Jedes Mitglied hat eine Stimme, die Höhe der Beteiligung an unserem Unternehmen spielt keine Rolle.

Diese einzigartige Struktur verleiht uns eine besondere Stärke und Beständigkeit, da wir uns auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder konzentrieren können. Unser Handeln richtet sich nach den genossenschaftlichen Werten Partnerschaftlichkeit, Transparenz, Solidarität, Vertrauen, Fairness und Verantwortung. Wir sind füreinander da. Und das geht am besten vor Ort, in der Region. Dort, wo unsere Mitglieder, Kunden und auch fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben. Diese besondere Nähe schafft eine regionale Verantwortungsgemeinschaft. Sie ist uns wichtig und verbindet uns mit

unseren Mitgliedern und Kunden. Wir kennen uns und sind als verlässlicher Partner auch in schwierigen Zeiten für sie da.

Und weil wir wirtschaftlich erfolgreich sind, erhalten unsere Mitglieder attraktive Mehrwerte wie die Beteiligung am Unternehmensgewinn in Form einer Dividende. Zudem genießen sie Vergünstigungen bei verschiedenen Verbundpartnern wie der R+V oder der Bausparkasse Schwäbisch Hall. Kurz gesagt, eine Mitgliedschaft bei der VR Bank eG lohnt sich immer, stärkt uns als Gemeinschaft, hilft der Region und macht jedes Mitglied zu einem wichtigen Teil unserer starken und solidarischen Gemeinschaft.

100 Euro ist der Wert eines Genossenschaftsanteils bei der VR Bank. Weitere Infos: <https://www.vrbankeg.de/mitgliedschaft>

Vorteile der Mitgliedschaft sind zum Beispiel:

- Gleiches Stimmrecht für alle
- Attraktive Dividende
- Recht auf Information und Transparenz
- Individuelle Gestaltung des easyCredit der Teambank AG für Mitglieder der VR Bank eG
- Versicherungstarife speziell für unsere Mitglieder bei der R+V Versicherung
- Bis zu 10% Cashback bei ausgewählten Versicherungen der R+V
- Mit der Gesundheitsvorsorge sparen Mitglieder bis zu 37 Prozent bei Beiträgen der Krankenzusatzversicherung der R+V



1 Ausgezeichnet!

Unsere jungen Beraterinnen Alina Biallas (l.) und Arnich Pedro (r.) haben im vergangenen Jahr die „FuchsAkademie“, eine Fortbildungsmaßnahme unseres Verbundpartners, der Bausparkasse Schwäbisch Hall, erfolgreich absolviert. Hierzu haben sie von der Bausparkasse das Abschlusszertifikat überreicht bekommen.



2 Artillerie Anstel

Voller Stolz und Zufriedenheit zeigen sich die Mitglieder des Ansteler Artillerie-Zuges „Gillbach Boschte“ (r.) auf der „Berta“. So liebevoll wird die Kanone des Artilleriezuges genannt, welche auf eine langjährige Tradition der Schützenbruderschaft Anstel zurückblicken kann. Nach Restauration der Kanone in mühevoller Eigenleistung konnte auch ein Traktor angeschafft werden. Dieser konnte durch eine großzügige Spende des Spendenbeirats der VR Bank eG in Höhe von 3.000 Euro mitfinanziert werden. Auch die Spendenbeiratsmitglieder Albert Glöckner und Bianka Ulanio-Mischtal durften einmal Probe sitzen.

8 Karnevalsgesellschaft

Einen besonderen Besuch erhielt unsere Bereichsleiterin Tanja Engwicht (vorne) in der letztjährigen Karnevalssession. Denn das Damen-dreigestirn um Prinz Tanja, Bauer Carina und Jungfrau Jackie der KG Rot-Weiß Stürzelberg 1965 e.V. war zu Gast. Bei schönstem Vorfrühlingswetter saß man zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Markus Fillingger (vorne links) bei einem netten Plausch und kühlen Getränken.



3 Schützenfest in Holzheim

Seit vielen Jahren richten wir zusammen mit dem Bürger-Schützenverein Holzheim von 1836 e.V. einen Schützenempfang aus. Dieser fand aufgrund von Renovierungsarbeiten dieses Mal im Pfarrzentrum der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus statt. BSV Präsident Torsten Ziemes (l.) und Majestät Andreas Heck (2.v.l.) haben zusammen mit Regionalmarktleiter Georgios Ioannidis (2.v.r.), dem ehemaligen Regionalmarktleiter Wilfried Bongartz (r.) sowie dem Helferteam unserer Bank einen schönen Schützenempfang und tolle Festtage im Rahmen der Schützenfamilie gefeiert.

9 Streetfood Festival Dormagen

Mit der Veranstaltung „Dormagen köstlich“ ist Marc Pesch auf der Kölner Straße unmittelbar vor unserer Hauptstelle Dormagen ein echter Leckerbissen gelungen. Zahlreiche Foodtrucks sowie Getränkestände sorgen für ein schönes Ambiente, um den Feierabend genussvoll zu erleben. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen unserer VR Bank nutzten daher gerne diese Möglichkeit der Feierabendgestaltung.



4 Bester Ausbildungsbetrieb

Mit gleich zwei Auszeichnungen sind wir von der Bestenehrung der IHK Mittlerer Niederrhein zurückgekehrt. Zum einen hatte Jérôme Lips (m.) seine Ausbildung zum Bankkaufmann mit besonderer Auszeichnung bestanden. Der 22-jährige ist mittlerweile Trainee in der Firmenkundenbank. Zum anderen konnten unser Vorstandsmitglied Bernhard Schwarz (r.) und unsere Ausbildungsleiterin Kathrin Limp (l.) eine Urkunde als bester Ausbildungsbetrieb im Kammerbezirk entgegennehmen.

10 Defibrillator Bruderschaft

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Straberg 1867 e.V. freute sich sehr über den Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro, welchen der Spendenbeirat aus Mitteln des Gewinnsparevereins zur Verfügung gestellt hat. Brudermeister Ulli Baumer und Kassierer Jürgen Kollenbroich präsentierten stolz einen Defibrillator, den die Bruderschaft aus diesen Mitteln angeschafft hat. So können im Ernstfall lebensrettende Maßnahmen noch vor Eintreffen der Rettungskräfte eingeleitet werden.



5 Tanzgruppe Höppemötzjer

Über eine weitere Spende im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements durfte sich die bekannte Kölner Tanzgruppe „De Höppemötzjer e.V.“ freuen. Unsere Kollegin Mirjam Karth (vorne mittig) hat den Gutschein über 1.000 Euro feierlich im Rahmen eines Auftrittstages in Leverkusen übergeben. Mit ihr freuten sich nicht nur die großen „Höppies“, die in der vergangenen Session ihr 5x11-jähriges Jubiläum feierten, sondern auch die dazugehörige Kindertanzgruppe.

11 KiTa an der Dinkbank

Die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte „An der Dinkbank“ in Dormagen-Nievenheim sind glücklich über eine neue Schaukel, welche im vergangenen Jahr feierlich eingeweiht wurde. Insbesondere der Vorstand des Fördervereins um seinen 1. Vorsitzenden Sven Guder (hinten 1.v.l.) hat sich sehr darüber gefreut, dass die VR Bank eG dieses Projekt mit 1.500 Euro aus Gewinnsparmitteln unterstützt hat. Unbezahlbar sind dagegen die strahlenden Kinderaugen.



6 Richtfest Neuss

Mit dem Bau von zehn Reihenhäusern auf der Ecke Lothringerstraße in Neuss haben wir ein weiteres tolles Projekt gestartet. Bei schönstem Sommerwetter konnte das Richtfest gefeiert werden. Wir freuen uns, ab voraussichtlich Oktober/November 2024 zehn Familien preisgedämpften Wohnraum anbieten zu können.

12 VR Bank Arena

Nach mehrmonatiger Bauphase war es im Oktober 2023 endlich so weit: Die „VR Bank Arena“ wurde anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TSV Norf eingeweiht. In einer feierlichen Zeremonie durfte unser Vorstandsmitglied Rainer Hilgers (m.) gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden Dr. Hermann-Josef Baaken (l.) und dem Neusser Bürgermeister Reiner Breuer (3.v.l.) sowie Christian Röcklein, Vertriebsleiter von McArena (r.) die Eröffnung vornehmen. Wer selbst dort spielen möchte, kann unter <https://arena-norf.de> einen Platz online buchen.



Bericht des Vorstands

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld im Geschäftsjahr 2023 war anspruchsvoll. Die bereits Ende 2022 im Zuge des Ukrainekriegs eingetretene Wirtschaftsschwäche dauerte das gesamte Jahr 2023 an. Neben einer weiterhin hohen Inflation führten der eskalierende Nahostkonflikt und der wirtschaftspolitische Kurs der Bundesregierung nach dem Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts zu einer spürbaren Verunsicherung der Unternehmen und Verbraucher.

Vor diesem Hintergrund sind wir mit der Geschäftsentwicklung unserer Bank zufrieden. Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit Kunden überwiegend aus der Region, setzte sich – wenn auch etwas gebremst – weiter fort.

Entwicklung im Kundengeschäft

Im Geschäftsjahr konnte das Kundenkreditgeschäft um rund EUR 26,9 Mio. ausgebaut werden. Diese positive Entwicklung erreichte jedoch wegen des allgemeinen Nachfragerückgangs bei langfristigen Immobilienfinanzierungen nicht mehr die hohen Wachstumsraten der Vorjahre.

In der Struktur des Einlagengeschäfts waren im abgelaufenen Geschäftsjahr insofern Veränderungen zu verzeichnen, als Kunden ihre Einlagen teilweise aus den täglich fälligen Anlagen in höher verzinsliche Einlagen mit einer festen Laufzeit umschichteten. Da die Kunden zudem Umschichtungen in Wertpapieranlagen vornahmen, ging erstmals seit vielen Jahren das Einlagevolumen zurück. Das gesamte betreute Kundenanlagevolumen (inkl. außerbilanziellen Volumen) stieg erfreulicherweise um EUR 33,3 Mio. an.

Personal- und Sozialbereich

Im Jahresdurchschnitt beschäftigten wir 182 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 173). Neben der Stärkung des betrieblichen Gesundheitsmanagements standen Schulungsmaßnahmen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten.

Vermögenslage, Eigenmittel

Die Eigenkapitalstruktur der Bank ist geprägt von Geschäftsguthaben der Mitglieder und insbesondere den erwirtschafteten Rücklagen.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an das Eigenkapital wurden auch im Geschäftsjahr 2023 mit großem Spielraum eingehalten.

Im Geschäftsjahr wurde das Eigenkapital durch Zuführung zu den Rücklagen und zum Fonds für allgemeine Bankrisiken gestärkt. Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen gebildet.

Finanz- und Liquiditätslage

Die Geschäfts- und Refinanzierungsstruktur der Bank ist maßgeblich geprägt durch das Kundengeschäft als Basis der Liquiditätsausstattung. Durch unsere Refinanzierungsstruktur besteht eine weitgehende Unabhängigkeit von Entwicklungen am Geld- und Kapitalmarkt.

Bei Liquiditätsschwankungen können wir auf ausreichende Liquiditätsreserven auch in Form von Bankguthaben zurückgreifen. Durch die Einbindung in den genossenschaftlichen Liquiditätsverbund und die Refinanzierungsfazilitäten der EZB bestehen weitere Refinanzierungsmöglichkeiten.

Vor diesem Hintergrund ist die Fähigkeit der Kreditgenossenschaft zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen jederzeit gesichert.

Ertragslage

Unser Zinsüberschuss, der gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert blieb, hat sich um EUR 1,9 Mio. besser entwickelt als geplant. Ebenfalls besser als geplant fiel das Provisionsergebnis aus. Rückläufige Erträge aus dem Vermittlungsgeschäft konnten durch gestiegene Erträge aus dem Zahlungsverkehr und der Kontoführung sowie gestiegene Erträge aus dem Wertpapiergeschäft überkompensiert werden.

Die Aufwendungen für Personal sind aufgrund des höheren Personalbestands und insbesondere der Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärker gestiegen als erwartet.

Der erwartete Anstieg der Sachaufwendungen infolge der allgemeinen Preissteigerung ist – bereinigt um den Sondereffekt des Abrisses unseres ehemaligen Bankgebäudes am Standort Monheim, Heerweg – insgesamt niedriger ausgefallen als erwartet.

Die Aufwands-Ertrags-Relation lag mit 63,9 % (Vorjahr 57,3 %) besser als erwartet. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stieg um EUR 5,5 Mio. auf EUR 11,7 Mio. an.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

5,00 % Dividende	235.183,66 €
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	800.000,00 €
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	800.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	5.728,00 €
insgesamt	1.840.911,66 €

Der Vorstand: Rainer Hilgers, Jörg Richter, Bernhard Schwarz

Danke für die Zusammenarbeit

Für das partnerschaftliche Miteinander und das Vertrauen, das Sie – unsere Mitglieder und Kunden – uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben, möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein herzlicher Dank gilt auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Wohle unserer VR Bank eG.

Monheim am Rhein, im Mai 2024

VR Bank eG

Der Vorstand



Aktivseite*

	€	€	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			9.160.305,58		8.989
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			5.217.402,89		2.819
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	5.217.402,89				(2.819)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	14.377.708,47	0
2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			0,00	(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			44.306.331,03		53.044
b) andere Forderungen			2.769.192,47	47.075.523,50	2.101
4. Forderungen an Kunden				1.122.089.893,29	1.095.147
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	616.194.170,14				(598.990)
Kommunalkredite	12.537.681,02				(13.643)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		17.272.235,17			17.848
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	16.763.420,75				(17.338)
bb) von anderen Emittenten		168.888.004,69	186.160.239,86		169.957
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	116.146.172,01				(121.256)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	186.160.239,86	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				81.666.243,77	115.391
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			28.285.551,59		28.345
darunter:					
an Kreditinstituten	860.757,91				(861)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			181.583,88	28.467.135,47	182
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	140.000,00				(140)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				2.149.407,67	2.503
darunter: Treuhandkredite	2.149.407,67				(2.503)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				39.328.257,99	37.642
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.158.143,15	4.213
Summe der Aktiva				1.525.472.553,17	1.538.181

Passivseite*

	€	€	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			178.322.045,52	178.322.045,52	183.596
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	191.344.233,03				227.627
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	52.953.397,73	244.297.630,76			9.180
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	824.814.889,09				905.596
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	64.538.728,52	889.353.617,61	1.133.651.248,37		8.706
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			4.200.000,00		0
b) andere verbrieft Verbindlichkeiten			0,00	4.200.000,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				2.149.407,67	2.503
darunter: Treuhandkredite	2.149.407,67				(2.503)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				14.595.066,49	17.404
6. Rechnungsabgrenzungsposten				88.934,64	122
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			4.511.029,79		4.204
b) Steuerrückstellungen			1.300.235,00		465
c) andere Rückstellungen			2.852.931,09	8.664.195,88	2.110
8. ----				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				82.840.000,00	77.400
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			4.834.742,94		4.788
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	36.478.000,00				35.678
cb) andere Ergebnisrücklagen	57.808.000,00	94.286.000,00			57.008
d) Bilanzgewinn		1.840.911,66	100.961.654,60		1.794
Summe der Passiva				1.525.472.553,17	1.538.181
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		13.295.067,96			9.315
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	13.295.067,96		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		38.577.904,13	38.577.904,13		60.215
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

* Stand bei Drucklegung; der vollständige und testierte Jahresabschluss wird nach der Feststellung im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Gewinn- und Verlustrechnung*

	€	€	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		31.491.728,56			25.069
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00	1.889.184,01	33.380.912,57		1.743 (8)
2. Zinsaufwendungen darunter: erhaltene negative Zinsen	6.752,79		6.629.827,93	26.751.084,64	316 (609)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.576.126,04		1.853
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			704.784,58		724
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	2.280.910,62	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			11.950.054,99		11.708
6. Provisionsaufwendungen			1.184.686,56	10.765.368,43	1.201
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.867.940,62	2.062
9. ----					0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand			12.399.628,89		10.839
aa) Löhne und Gehälter					
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	683.929,74	2.823.891,24	15.223.520,13		3.424 (1.508)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			8.700.096,29	23.923.616,42	7.637
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.340.423,47	1.545
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				553.151,28	744
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.367.863,91		10.486
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-2.367.863,91	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			754.902,16		717
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-754.902,16	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. ----				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				11.725.347,07	6.251
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag darunter: latente Steuern	0,00	4.462.047,68			1.566 (0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		-9.817,24		4.452.230,44	-10
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				5.440.000,00	2.900
25. Jahresüberschuss				1.833.116,63	1.794
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				7.795,03	0
				1.840.911,66	1.794
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
				1.840.911,66	1.794
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
29. Bilanzgewinn				1.840.911,66	1.794

Wir sind für Sie da: persönlich, digital und lokal

Beratungs- und Servicecenter

- **Hauptstelle Monheim**
Lindenstr. 5
40789 Monheim am Rhein
- **Hauptstelle Dormagen**
Kölner Str. 103-105
41539 Dormagen
- **Beratungs- und Servicecenter Hochdahl**
Hochdahler Markt 2
40699 Erkrath
- **Beratungs- und Servicecenter Norf**
Nievenheimer Str. 14
41469 Neuss
- **Beratungs- und Servicecenter Rommerskirchen**
Bahnstr. 42
41569 Rommerskirchen
- **Beratungs- und Servicecenter Hitdorf**
Langenfelder Str. 37
51371 Leverkusen
- **Beratungs- und Servicecenter Reusrath**
Trompeter Str. 12
40764 Langenfeld
- **Beratungs- und Servicecenter Hilgen**
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Pl. 4
51399 Burscheid

Filialen

- **Filiale Baumberg**
Hauptstr. 64
40789 Monheim am Rhein
- **Filiale Grimlinghausen**
Cyriakusstr. 47
41468 Neuss
- **Filiale Lützenkirchen**
Lützenkirchener Str. 342
51381 Leverkusen
- **Filiale Hackenbroich**
Salm-Reifferscheidt-Allee 35
41540 Dormagen
- **Filiale Zons**
Deichstr. 6
41541 Dormagen
- **Filiale Holzheim**
Martinstr. 10
41472 Neuss
- **Filiale Witzhelden**
(VR Bank Rhein-Berg –
Zweigniederlassung
der VR Bank eG)
Solinger Str. 8
42799 Leichlingen

SB-Center/Cash-Points

- **Unterfeldhaus**
Niermannsweg 12
40699 Erkrath
- **Alt-Erkrath**
Morper Allee 2
40699 Erkrath
- **Hoisten**
Hochstadenstr. 19
41469 Neuss
- **Rheindorf**
Felderstr. 51
51371 Leverkusen
- **Nievenheim**
St.-André-Str. 1
41542 Dormagen
- **Stürzelberg**
Am Weißen Stein 1
41541 Dormagen

Geldautomaten

- **Kaufland Langenfeld**
Rheindorfer Str. 48-56
40764 Langenfeld
- **EDEKA Bonus Leichlingen**
Reusrather Str. 1
42799 Leichlingen
- **HIT-Markt Horrem**
Lübecker Str. 1
41540 Dormagen
- **Uedesheim**
Am Kiwittenberg 1
41468 Neuss

KundenDialogCenter

- **Tel.: 02173 3968-0**
Dialogzeiten:
Mo. 8:00 – 18:00 Uhr
Di. 8:00 – 18:00 Uhr
Mi. 8:00 – 13:30 Uhr
Do. 8:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 18:00 Uhr

Aufsichtsrat

- Wilhelm Josef Wimmer
Vorsitzender
Rechtsanwalt in Sozietät
- Willy Schlömer
stellv. Vorsitzender
Bereichsleiter Bilanzierung
- Marion Herrmann
Geschäftsführerin
- Dr. jur. Birgit Höller
selbstständige Rechtsanwältin
- Peter Nobis
selbstständiger Landwirt
- Norbert Tenten
Apotheker
- Frank de Vries
Unternehmer

Vorstand

- Rainer Hilgers
Vorstand Produktionsbank
und Betrieb
- Jörg Richter
Vorstand Risikocontrolling
und Steuerungsbank
- Bernhard Schwarz
Vertriebsvorstand Privat- und
Firmenkunden

Impressum

- Herausgeber:
VR Bank eG
Lindenstr. 5
40789 Monheim am Rhein
- Verantwortlich für den
Inhalt: Vorstand
- Konzeption und Gestaltung:
Werbeagentur Lorenz,
Leverkusen
- Fotos: VR Bank eG,
Antonio Bellissimo, Leverkusen

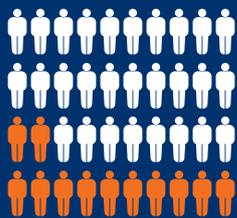
Kontakt

- Tel.: 02173 3968-0
- www.vrbankeg.de
- info@vrbankeg.de
- www.facebook.de/vrbankeg
- www.instagram.com/vrbankeg
- www.tiktok.com/@vrbankeg
- www.xing.com/pages/vrbankegmonheimamrhein

Unser Engagement für die Menschen in unserer Region

50.984

Kundinnen und Kunden vertrauen uns.



321

gewählte Vertreter bestimmen durch ihre Mitarbeit in der Vertreterversammlung die Geschäftspolitik.

11.652

Mitglieder stehen hinter uns.

217

Mitarbeitende, davon 12 junge Menschen in Ausbildung, beschäftigen wir in der Region.



7

Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.



158.000 €

spendeten wir zur Förderung und Unterstützung sozialer Projekte in der Region. 98 Vereine haben in 2023 Spenden über Reinertragsmittel des Gewinnsparevereins erhalten.

15

Filialen und



33

Geldautomaten stehen im Geschäftsgebiet zur Verfügung.

186.580 €

Dividende erhielten unsere Mitglieder in 2023.



315.445 €

betrug die Summe der Preise und Gewinne unserer Gewinnsparer.



VR Bank eG
Wir für Sie in Ihrer Region.